

## **STIPENDIENBERICHT**

Name: **Melanie Datscher**

Hemaituniversität: **Universität Salzburg**

Zieluniversität: **Südböhmische Universität in Budweis**

Zielinstitut: **Philosophische Fakultät**

Aufenthaltstermin: **22. August – 9. September 2011**

Der Anreisetag für die Sommersprachschule in České Budějovice war der 21.8.2011. Bei der Ausfüllung der Formalitäten wurden bereits die Sprachkenntnisse auf die Probe gestellt. Wir waren im Studentenheim untergebracht, das sich nur wenige Gehminuten von der Universität entfernt befand. Bei der Unterbringung wurde ebenfalls darauf geachtet, dass verschiedene Nationen zusammen in einem Zimmer untergebracht waren, um die Kommunikation mit der tschechischen Sprache zu fördern. In einem Zimmer wohnten zwei Leute und man teilte sich das Bad und die Toilette mit einem weiteren Zimmer. Ich teilte mir das Zimmer mit einer Russin und unsere Nachbarn waren eine Amerikanerin und eine Deutsche. Wir haben uns sehr bemüht untereinander nur tschechisch zu sprechen. Das war natürlich anstrengend, aber gerade deswegen hat es uns sehr viel geholfen, die Angst vor dem Sprechen zu verlieren. Am ersten Tag mussten wir alle einen Test schreiben, damit die Professoren entscheiden konnten, in welche Gruppen wir eingeteilt werden würden. Bereits nach dem Mittagessen erfuhren wir die Ergebnisse. Es gab bereits Leute, die die Sprache sehr gut beherrschten, aber auch jene, die die Sprache erst in Tschechien erlernen wollten. Ich wurde in die sechste Gruppe eingeteilt. In dieser Gruppe befanden sich Leute, die die tschechische Sprache bereits sehr gut beherrschten. In unserem Kurs wurde viel Wert darauf gelegt, dass wir selbstständig sprechen. Zudem hatten wir in den drei Wochen einige Vorlesungen zu den Themen Sprache, Kultur und Geschichte, die uns die Möglichkeit gaben unser Wissen zu erweitern und auch unser Hörverständnis zu trainieren. An den Wochenenden wurden Exkursionen angeboten. Bei diesen Exkursionen besuchten wir unter anderem Český Krumlov und Klet', wobei die Führungen ebenfalls auf Tschechisch gehalten wurden. Die Sommerschule war eine tolle Erfahrung. Sie hat mir die Möglichkeit gegeben mein Tschechisch zu verbessern und mir die tschechische Kultur näher zu bringen. Es war ein guter Mix aus Schule und Urlaub, denn es gab immer genügend Zeit, um z.B. in der Stadt zu spazieren, schwimmen oder einkaufen zu

## **Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch**

gehen. Zu all dem hat die Sprachschule mir die Möglichkeit gegeben mich mit Menschen aus anderen Ländern, wie z.B. Amerika, Rumänien, Russland uvm. anzufreunden. Für mich war es eine der besten Erfahrungen meines Lebens.